



Vorwort: Nehme die Regeln zu deinem Turnier mit und unterstütze die Turnierleitung und die Mannschaften.

Die Turnierleitung kann bei ihren eigenen organisierten Turnieren den Spielmodus, die Spielzeit und die Anzahl der Spieler festlegen, **aber kann nicht die Regeln ändern!** Die Turnierleitung hilft dem Schiedsrichter bei den Auswechslungen, der Zeitnahme, sowie der Zeitstrafe und kann bei Vergehen gegen die Regel 3 (ein Spieler zu viel auf dem Feld oder falschen Wechseln) das Spiel unterbrechen.

Regel 1-Gespielt wird nach der Gegebenheit der Halle; Strafraum ist auch gleich = Torraum (meist der Wurfkreis vom Handball - 6 Meter, durchgezogene Linie)

Tore können 3x2m und der Strafstoßpunkt ist bei 7m; bei 5x2m Tore, ist der „Elfmeter“ 9m

- wenn mit Bande gespielt wird- muss diese mindestens 1 m hoch sein
- das Festhalten (Abstützen) an der Bande ist nur zum eigenen Schutz erlaubt
- das Abstützen zum Abdecken des Balles ist nicht erlaubt und wird mit ind. Freistoß bestraft

Regel 2-Der Ball ist altersgerecht, es kann auch mit einem Hallenball gespielt werden.

Regel 3-Anzahl der Spieler, einer davon muss ein Torwart sein.

| | einsetzbare Spieler am Tag | max. Spielstärke | mind. Spielstärke mit TW zum 1. Anstoß | Mindestanzahl der Spieler |
|---------------------|----------------------------|------------------|--|---------------------------|
| Herren | 16 | 6 | 4 | 2 + TW |
| A-bis D-Jugend | 10 | 5 | 3 | 2 + TW |
| E-Jugend und jünger | 12 | 6 | 4 | 2 + TW |

Ein/ Auswechslung (fliegender Wechsel) während der Ball im Spiel ist, ist erlaubt und darf nur an der Auswechslbank erfolgen.



Die Auswechsl(zone)bänke sollten zur besseren Übersicht links neben dem Tor platziert werden.

Strafbestimmungen:

- bei falschem Wechsel und wenn dabei kein anderes Vergehen vorlag, erhält der Spieler eine Verwarnung und das Spiel wird mit indirektem Freistoß, wo Ball fortgesetzt;
z. B.: vorne Einer runter und hinten ein Neuer rauf; so wird das Spiel unterbrochen und mit einem indirekten Freistoß, wo Ball, fortgesetzt und beide Spieler werden verwarnt; (Vorteil beachten)
- bei zu vielen Spielern auf dem Feld: Muss ein Spieler wieder runter und zusätzlich wird eine 2-Min.-Strafe für diese Mannschaft ausgesprochen. Das Spiel mit einem indirekten Freistoß, wo der Ball bei der Spielunterbrechung befand, fortgesetzt.

Die Strafe muss ein Spieler aus der Mannschaft auf der Strafbank „absitzen“, diese zählt nicht als persönliche Strafe, d.h. der Spieler, der diese Strafe absitzt, kann in diesem Spiel eine weitere persönliche Strafe (auch Gelb und Zeitstrafe) erneut erhalten

>diese Mannschaft spielt also für 2 Minuten mit einem Spieler weniger<

Betritt ein Auswechslspieler unerlaubt das Feld und verhindert eine Torchance

- ohne ein Vergehen (z.B. stoppt der Spieler einen auf das Tor zurollenden Ball mit dem Fuß), so wird der Spieler durch Zeigen der Roten Karte auf Dauer des Feldes verwiesen und das Spiel mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, wo sich der Ball bei Unterbrechung befand (Strafraumlinie);
- durch ein Vergehen (z.B. durch ein Foulspiel), so wird der Spieler durch Zeigen der Roten Karte auf Dauer des Feldes verwiesen und das Spiel mit der entsprechenden Spielfortsetzung indirekter Freistoß oder Strafstoß, wenn das Vergehen im Strafraum war, fortgesetzt;
- neben dem Ausschluss des Spielers erhält die Mannschaft zusätzlich eine Zeitstrafe, wenn sie durch diesen Auswechslspieler einen Spieler zu viel auf dem Feld hatten;
Die Zeitstrafe wird auf der Strafbank „abgesessen“ und von der Turnierleitung überwacht.

Regel 4-Ausrüstung normal, bis auf hallengeeignete Schuhe, Schienbeinschoner müssen getragen werden.

Regel 5-persönliche Strafen: Gelb, 2-Minuten-Zeitstrafe, Rot, nach einer 2-Min.-Strafe kann für diesen Spieler nicht mehr Gelb im gleichen Spiel gezeigt werden;

Zeitstrafen werden nicht durch erzielte Tore gekürzt, können aber ausgesetzt werden, wenn weniger 2 Spieler

- „ROT Sünder“ dürfen/ sollten am ganzen Turnier nicht mehr teilnehmen, -
Empfehlung der LG: Roten Karte wegen groben Foulspiels, Tötlichkeit oder Beleidigungen scheidet der Spieler aus dem Turnier aus. Bei Verhinderung einer Torchance oder wiederholten Foulspiels in einem Spiel entscheidet die Turnierleitung, über den Verbleib im Turnier.
- ab weniger 2 Feldspieler können weitere Zeitstrafen ausgesetzt werden und beginnen mit dem Ende der anderen Zeitstrafe;
- sind nur noch 2 Feldspieler und der Torwart aus einer Mannschaft auf dem Feld und ein weiterer Spieler erhält „Rot“, muss das Spiel abgebrochen werden;
- bei Vergehen eines Auswechslspielers außerhalb des Spielfeldes sind nur Gelb oder Rot möglich, hat der SR das Spiel dafür unterbrochen, ist die Spielfortsetzung der indirekter Freistoß

Bei einem Feldverweis auf Dauer scheidet der betroffene Spieler aus dem Spiel aus. Unabhängig von Torerfolgen des Gegners kann sich, nach Ablauf von drei (3) Minuten im Herrenbereich bzw. zwei (2) Minuten im Junioren- und Juniorinnenbereich, die Mannschaft wieder vervollständigen, heißt einen Ersatzspieler bringen-



Regel 6-SRA sind nicht Pflicht; können aber eingesetzt werden und helfen, ob der Ball die Linien überschreiten und die Einwechselungen korrekt sind, dabei sollten sie sich diagonal an einer Ecke gegenüberstehen

Regel 7-Bei den Herren wird max. 2x15 Minuten, aber meistens wird nur eine „Halbzeit“ gespielt.
In der Jugend ist die maximale Spielzeit 1x12 Minuten und es gibt keine Halbzeit und es erfolgt kein Seitenwechsel (Ausnahmen können vor dem Beginn des Turnieres vom JA beschlossen werden)

Regel 8-Anstoß hat die erstgenannte Mannschaft, die von links nach rechts von der Turnierleitung aus spielt.

- eine Torerzielung direkt aus einem Anstoß, ist nur im Herrenbereich möglich
- die Torraumregelung gilt auch hier (Strafraum=Torraum), d.h., ein indirekter Freistoß im gegnerischen Strafraum wird am nächstgelegenen Punkt auf der Strafraumlinie ausgeführt

Regel 9-Der Ball ist im Aus, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht oder der Ball die Seitenlinie überschritten hat.

- geht der Ball an die Hallendecke oder einen herabhängenden Gegenstand gibt dort einen indirekten Freistoß, wo der Ball die Decke berührt hat, außer der Ball ging nach einem Kopfball, Latten- oder Pfostenschuss, Pressschlag oder nach einer Torwartabwehr an die Decke- dann wird das Spiel mit einem SR-Ball fortgesetzt (außerhalb des Strafraums beachten; s. Regel 8).

Regel 10-Bei den Herren kann von überall ein Tor erzielt werden.

Im Jugendbereich kann ein Tor nur anerkannt werden, wenn der Ball noch in der Spielhälfte gespielt oder berührt wurde, in der das Tor erzielt wurde.

Regel 11-kein Abseits

Regel 12-die Regel gilt wie draußen, mit Ausnahme der Spielfortsetzung außerhalb des Strafraumes (s. Regel 5), indirekter Freistoß), Vergehen nach Regel 12 im Strafraum → Strafstoß

Torwartspiel: d. h. auch die „Zuspielregel“ findet in der Halle Anwendung (bis einschließl. E-Jugend), indirekter Freistoß auf der Strafraumlinie, was dem Vergehen am Nächsten liegt

- bei einem Herrenspiel darf der Torwart nur zur Abwehr eines Balles den Strafraum verlassen.
- Verlässt der Torwart den Strafraum und greift ins Spiel ein → indirekten Freistoß wo Vergehen.
- im Jugendbereich darf der Torwart bis zur Mittellinie mitspielen.
Ein indirekter Freistoß wird verhängt, wenn der Torwart selbst oder der Ball vom Torwart aus der Hand (Abschlag) über die Mittellinie gelangt.

Regel 13-Alle Freistöße sind indirekt; aus einem Freistoß kann direkt kein Tor erzielt werden.

- die Schiedsrichter brauchen deshalb auch nicht durch Heben des Armes dieses anzeigen;
- die gegnerische Mannschaft muss mindestens 3 m Abstand zur Spielfortsetzung einhalten

Regel 14-Begeht ein Spieler im eigenen Strafraum ein Vergehen nach Regel 12 (dir. Freistoß) und nur dann, gibt es einen Strafstoß.

Regel 15-Einwurf: bei den Herren wird der Ball mit der Hand eingerollt, max. Kniehöhe im Jugendbereich kann der Ball eingestoßen (max. Kniehöhe) oder eingedrückt werden; Gegner müssen 3 m Abstand halten;

- nach dem Eindribbeln kann direkt kein Tor erzielt werden, es muss vorher ein anderer Spieler den Ball berührt haben; passiert es, wird das Spiel mit Abstoß fortgesetzt

Regel 16-der Abstoß wird nur vom Torwart ausgeführt, er kann ihn einrollen, einwerfen oder mit dem Fuß ins Spiel bringen; dabei darf der Ball nicht über die Mittellinie gespielt werden, sonst wird das Spiel mit indirektem Freistoß, wo der Ball die Mittellinie überquerte für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt

Regel 17-eine Torerzielung aus einem Eckball ist möglich, 3m Abstand

Platzierung/ Entscheidungsschießen nach HRT des BFV

Bei Gruppenspielen wird zur Ermittlung der Platzierung

- das Torverhältnis herangezogen, danach
- mehr erzielten Tore und
- dann das Spiel gegeneinander, erst dann kommt es zum

Entscheidungsschießen:

- die Anzahl der Schützen legt der Veranstalter vor Beginn des Turniers fest, im Normalfall sind es 5 Schützen, aller spielberechtigten Spieler einer Mannschaft, einschließlich der Auswechselspieler
- ist nach der vorgegebenen Anzahl der Schützen keine Entscheidung gefallen, schießen die gleichen Schützen in beliebiger Reihenfolge einzeln weiter, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl der Schützen mehr Tore erzielt hat
- Spieler, die zum Spielende eine Zeitstrafe „absitzen“ oder ausgeschlossen (FaD) wurden, dürfen nicht am „Schießen“ teilnehmen
- dabei sollen nur die Schützen auf dem Spielfeld (Mittellinie) aufhalten, die auch am Entscheidungsschießen teilnehmen

